

## Klimaschulen

### Endbericht zum Projekt: Klimaschulen

#### im Rahmen einer

#### Klima- und Energie-Modellregion / Klimawandel-Anpassungsmodellregion

### Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise zur Berichtsvorlage:.....	2
Fact-Sheet .....	2
Projektbeschreibung und -ziel .....	3
Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen .....	3
Projektablauf.....	32
Projektabschluss – Abschlussveranstaltung.....	33
Allgemeine Beschreibung der Abschlussveranstaltung .....	33
Umsetzung als umweltgerechte und nachhaltige Veranstaltung.....	35
Nachhaltige Verankerung und Ausblick .....	35
Herausforderungen und Empfehlungen .....	35
Detailbeschreibung eines konkreten Umsetzungsprojekts.....	36
Ergebnisse der Klima- und Energie-Detektive.....	37
Status Quo Erhebung.....	37
Ermittelte Verbesserungspotentiale.....	39
Ergriffene Maßnahmen.....	39
Ermittelte Verbesserungspotentiale.....	42
Ergriffene Maßnahmen.....	42
Ermittelte Verbesserungspotentiale.....	44
Ergriffene Maßnahmen.....	44

#### Abkürzungen:

KEM	Klima- und Energie-Modellregion
KLAR	Klimawandel-Anpassungsmodellregion
MRM	Modellregions-Managerin oder Modellregions-Manager

## Allgemeine Hinweise zur Berichtsvorlage:

### Fact-Sheet

Organisation	
Name der KEM/KLAR	KLAR! Waldviertler Kernland
Geschäftszahl der KEM/KLAR	C060801
Website und social Media der KEM/KLAR	<a href="http://www.klar-waldviertel.at">www.klar-waldviertel.at</a> bzw. <a href="https://www.facebook.com/waldviertler-kernland">www.facebook.com/waldviertler-kernland</a>
Geschäftszahl des Klimaschulen-Projekts	KC423711
Projekttitle des Klimaschulen-Projekts	Klimaschulen - Inseln der Artenvielfalt – Streuobst, Blumenwiese, Hecke & Co“
Modellregions-Manager oder Modellregions-Managerin Name: E-Mail: Telefon:	DI Elisabeth Höbartner-Gußl <a href="mailto:klar@waldviertler-kernland.at">klar@waldviertler-kernland.at</a> 0681 20525502
Facts zum Klimaschulen-Projekt: Anzahl der beteiligten Schulen: Anzahl der beteiligten Schultypen: Sonderschulen: Volkschulen: Mittelschulen: AHS-Unterstufen: Polytechnikum: Berufsschulen: AHS-Oberstufen: Fachschulen: HTL: HAK: (andere:)	 3 1 0 0 3 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Anzahl der beteiligten Pädagogen und Pädagoginnen:	22
Anzahl der beteiligten Schüler und Schülerinnen:	125
Anzahl der beteiligten Schüler und Schülerinnen, die an Fachkräfte-Maßnahmen beteiligt waren:	125
Anzahl der Teilnehmenden Personen bei der Abschlussveranstaltung:	300
Anzahl Berichterstattungen in verschiedenen Medien:	25

## Projektbeschreibung und -ziel

Ziel der KLAR! Waldviertler Kernland-Initiative ist es, Schulen in allen KLAR!-Gemeinden dazu zu motivieren, sich aktiv mit den Themen Klimawandel, Klimawandelanpassung und insbesondere Biodiversität auseinanderzusetzen.

Aufgrund des langjährigen regionalen Engagements in diesen Bereichen ist es ein konsequenter Schritt, auch Bildungseinrichtungen in entsprechende Aktivitäten einzubinden. Öffentlich sichtbare Projekte – wie das Pflanzen von Bäumen und Hecken oder das Anlegen von Blumenwiesen – sollen das Bewusstsein in der Bevölkerung stärken. Damit sollen Diskussionen angeregt und weiterführende Maßnahmen zur Klimawandelanpassung gefördert werden. Ziel ist ein nachhaltiger Bewusstseinswandel hinsichtlich der Bedeutung von Artenvielfalt und einer intakten Umwelt – nicht nur bei Schüler:innen, sondern auch bei Eltern, Lehrkräften und Vertreter:innen der Gemeinden.

Im Laufe des Projekts konnte das Bewusstsein für die Bedeutung von Biodiversität und notwendigen Anpassungsmaßnahmen weiter gestärkt werden – insbesondere bei Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern und Gemeindevertreter:innen.

Die vermittelten Inhalte sollen über die Schule hinaus in den Alltag der Familien hineinwirken – zum Beispiel durch das Anlegen insektenfreundlicher Gärten.

Ein zentrales Anliegen des Projekts ist es außerdem, Umweltbewusstsein nachhaltig im Lebensumfeld der Schüler:innen zu verankern und konkrete Anknüpfungspunkte zu schaffen. Daher war das Thema „Klimawandelanpassung und Biodiversität“ über das gesamte Schuljahr hinweg fächerübergreifend präsent. Dies sollte eine kontinuierliche Auseinandersetzung ermöglichen und zu langfristigen Verhaltensänderungen bei Schüler:innen, ihren Familien sowie Lehrpersonen beitragen.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt des Projekts lag auf dem Thema Fachkräftemangel und Green Jobs. Bereits bestehende Aktivitäten zur Berufsorientierung in den Schulen wurden genutzt, um gezielt auf umweltrelevante Berufsfelder aufmerksam zu machen. Die Region bietet zahlreiche Betriebe, die Green Jobs anbieten – diese wurden durch Betriebsbesichtigungen aktiv in das Projekt eingebunden. Dabei wurde besonders auf Gender- und Diversitätsaspekte geachtet.

## Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen

### NöMS Albrechtsberg

Maßnahme 1			
Name/Titel:	<b>Klima, Wetter, Klimakrise - Was ist das?</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen nach Schulstufen:	1 Klasse		
(Schwerpunkt-)Thema:	Unterschied Klima, Wetter, Meteorologie, Klimakrise, Anpassung		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion inkl. Workshops		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x

	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Besuch eines Workshops bei der Geosphere Austria und Besuch der Ausstellung Klima.Wissen.Handeln! im Technischen Museum Wien		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Exkursion der 3. Klasse am 24.9.24 nach Wien mit Besuch der Geosphere Austria inkl. Besuch des 2 stündigen Workshops Wissenspark II (Wetter, Klima, Wettervorhersage, Phänologie,..) und der Ausstellung Klima.Wissen.Handeln! im Technischen Museum Wien		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 2			
Name/Titel:	<b>Besuch der Waldviertler Jobmesse</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	18 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1 Klasse		
(Schwerpunkt-)Thema:	Fachkräftemangel, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Besuch einer Jobmesse		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation		x

	Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Besuch der Waldviertler Jobmesse inkl. Vor- und Nachbereitung			
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Besuch der Waldviertler Jobmesse mit über 100 Aussteller und Informationen über regionale Job- und Ausbildungsmöglichkeiten inkl. zahlreichen Mitmach-Stationen und Werkstättenbetrieb für die Schüler:innen am 19.9.24. Passend zum Schwerpunktthema Biodiversität und Klimawandelanpassung wurden in der Vor- und Nachbereitung durch die Lehrer:innen relevante Berufe für diesen Themenbereich identifiziert.			
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja			
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein			

<b>Maßnahme 3</b>			
Name/Titel:	<b>Klimachallenge Naturpark Jauerling</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	18 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1 Klasse		
(Schwerpunkt-)Thema:	Klimawandel, Klimakrise und deren Auswirkungen, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion mit Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Besuch des Workshops „Klimachallenge“		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Klimaerwärmung, Klimakrise und Klimawandelanpassung. Am 1.10.24 erforschten die Jugendlichen diese Begriffe direkt in der Natur und erarbeiteten sogenannte		

	Challenges. Das sind selbst gewählte Herausforderungen mit Ideen, wie sie die Klimakrise bewältigen können und wie sie sich an den Klimawandel anpassen können. Challenge accepted!
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 4			
Name/Titel:	<b>Klimadetektive</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	40 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2 Klassen		
(Schwerpunkt-)Thema:	Klimawandel, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Experimente		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend	x	
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht	x	
	Stundenblockung		x
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Knapp 200 Beobachtungen wurden dokumentiert (7 Beobachtungen laut Antrag) und der Biodiversitäts-Check wurde durchgeführt.		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Schüler:innen beobachteten zu verschiedenen Zeitpunkten an verschiedenen Standorten im Laufe des Schuljahres die Temperatur in und um ihre Schule mit Infrarot-Oberflächenmessgeräten und Messgeräten für die Lufttemperatur. Darauf aufbauend leiteten sie generelle Klimawandelanpassungsmaßnahmen für verschiedene Bereiche aber auch spezielle für die schulische Situation ab und präsentierten die Messergebnisse in Form von Diagrammen und mögliche Anpassungsmaßnahmen am Ende des Schuljahres in der Schule. Zusätzlich führten sie einen Biodiversitäts-Check		

	im Schulgarten durch, der als Basis für das kommenden Klimaschulenprojekt dienen wird.
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

<b>Maßnahme 5</b>			
Name/Titel:	<b>Workshop Green Jobs</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	18 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1 Klasse		
(Schwerpunkt-)Thema:	Fachkräftemangel, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation		x
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop zum Thema Green Jobs wurde abgehalten.		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Besuch eines Workshops der NÖ Jugendberater:innen des Landes NÖ (Initiative Green Jobs für you) am 28.11.24		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 6</b>			
Name/Titel:	<b>Pflanzung von 10 Jahreszeiten-Hecken</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1 Klasse		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Hecken, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop, Pflanzung von Hecken		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht	x	
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop ist abgehalten, mehrere Hecken sind gepflanzt und beschildert		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Durchführung eines Workshops mit der Naturvermittlerin Edith Weiß am 12.11.24, bei dem die Grundlagen der Biodiversität, die Bedeutung von Hecken für den Erhalt der Artenvielfalt und die Klimawandelanpassung thematisiert wurden. Im Zuge des Workshops gemeinsame Pflanzung der Hecken auf dem Schulgelände. Beschilderung der Hecken (der einzelnen Pflanzen sowie eine Erklärtafel) zur Bewusstseinsbildung für andere Schüler, Eltern, Öffentlichkeit.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 7</b>	
Name/Titel:	<b>Hecken als Lebensräume für Vögel - Nistkästen</b>

Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1 Klasse		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Hecken, Klimawandelanpassung, Vogelbeobachtung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop, Vogelbeobachtung, Bau von Nistkästen		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht	x	
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop ist abgehalten, 10 Nistkasten gebaut (1-2 lt. Antrag)		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Durchführung eines Workshops mit Dr. Gerhard Loupal (Birdlife Austria) am 3.12.24 zum Thema „Hecken als Lebensräume für Vögel“ als Vorbereitung auf die Teilnahme bei der Stunde der Wintervögel-Zählung und dem Bau von Nistkästen im Werkunterricht. Anschließend an den Workshop wurden im Werkunterricht Nistkästen für Vögel gebaut und am Schulgelände aufgehängt.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 8</b>	
Name/Titel:	<b>Stunde der Wintervögel</b>
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22 Schüler:innen
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1 Klasse

(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Hecken, Vogelbeobachtung		
Methode(n) in Umsetzung:	Vogelbeobachtung		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht	x	
	Stundenblockung		x
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Teilnahme der Klasse an der Stunde der Wintervögel-Zählung am 5.Jänner 2025		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Klasse nahm am 5. Jänner 2025 an der Vogelzählung von Birdlife Austria teil und jede:r Schüler:in zählte zuhause im Garten die Vögel. Nach den Weihnachtsferien wurden die Ergebnisse besprochen und gemeinsam eingemeldet.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 9</b>			
Name/Titel:	<b>Kulinarisches in und um Hecken</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1 Klasse		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Hecken, Wildkräuter		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop inkl. Wanderung und Verarbeitung der Kräuter in der Küche		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x

	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht	x	
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Abhaltung eines Workshops		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Kräuterpädagogin Julia Winter veranstaltete am 2.4.25 und am 4.9.25 (da die Klasse in 2 Gruppen geteilt wurde) mit den Schüler:innen eine Wanderung in der Gemeinde durch die Hecken und Landschaftselemente, gemeinsam sammelten sie Wildkräuter, bestimmten diese und verarbeiteten sie im Anschluss zu Aufstrichen und weiteren Köstlichkeiten.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 10</b>			
Name/Titel:	<b>Exkursion Ökokreis Ottenstein</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	22 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1 Klasse		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Hecken, Naturnahe Gartengestaltung, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion inkl. Führung durch die Schaugärten		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	

	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Durchführung einer Exkursion		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Am 23.4.25 Besuch des Ökokreis Ottenstein, eines Vereins, der biologischen Obst- und Gartenbau im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes anbietet. Dort wurden die Schaugärten besichtigt und Gestaltungselemente für eine naturnahe Landschaft/einen naturnahen Garten kennen gelernt sowie Informationen zu Green Jobs vermittelt.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		
<b>Maßnahme 11</b>			
Name/Titel:	<b>Exkursion Gartenbauschule Langenlois</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Albrechtsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	40 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2 Klassen		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Fachkräftemangel		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion inkl. Führung durch die Schaugärten		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend	x	
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projekttag		
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		x
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Durchführung einer Exkursion		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Besuch der Gartenbauschule Langenlois, einer landwirtschaftlichen Fach- und Berufsschule am 30.4.25. Dort lernten die Schüler:innen die Ausbildungsmöglichkeiten kennen und absolvierten auch einen Workshop zur naturnahen Gartengestaltung.		

Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

## NÖMS OTTENSCHLAG

Maßnahme 1			
Name/Titel:	<b>Klimadetektive</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	58 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	4		
(Schwerpunkt-)Thema:	Klimawandel, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Experimente		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend	x	
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht	x	
	Stundenblockung		x
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	45 Beobachtungen wurden dokumentiert (7 Beobachtungen laut Antrag) und das Starkregen-Experiment wurde durchgeführt.		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Schüler:innen beobachteten zu verschiedenen Zeitpunkten im Laufe des Schuljahres die Temperatur in und rund um ihre Schule mit Infrarot-Oberflächenmesegeräten. Darauf aufbauend leiteten sie generelle Klimawandelanpassungsmaßnahmen für verschiedene Bereiche aber auch spezielle für die schulische Situation ab und präsentieren diese am Ende des Schuljahres in der Schule. Zusätzlich führten ein Boden-Erosionsexperiment durch mit dem von der KLAR! entwickelten „Starkregensimulator“ durch.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		

Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein
--	------

Maßnahme 2			
Name/Titel:	<b>Sammlung von Wildblumensaatgut</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Blumenwiese, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop + Exkursion		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop wurde abgehalten		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Schüler:innen der beiden 3. Klasse besuchten gemeinsam mit der Expertin für Wildblumensaatgut Luzia Marchsteiner eine Blumenwiese in Ottenschlag und sammelten Saatgut für ihre eigene Blumenwiese. Dabei brachte ihnen die Expertin auch die Bedeutung der Wildblumen für die Insekten und die Biodiversität näher.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 3</b>			
Name/Titel:	<b>Besuch der Waldviertler Jobmesse</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Fachkräftemangel, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Besuch einer Jobmesse		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend	x	
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation		x
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Besuch der Waldviertler Jobmesse inkl. Vor- und Nachbereitung		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Besuch der Waldviertler Jobmesse mit über 100 Aussteller und Informationen über regionale Job- und Ausbildungsmöglichkeiten inkl. zahlreichen Mitmach-Stationen und Werkstättenbetrieb für die Schüler:innen am 19.9.24. Passend zum Schwerpunktthema Biodiversität und Klimawandelanpassung wurden in der Vor- und Nachbereitung durch die Lehrer:innen relevante Berufe für diesen Themenbereich identifiziert.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 4</b>	
Name/Titel:	<b>Exkursion Schule &amp; Beruf Fachmesse für Aus- und Weiterbildung</b>
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag

Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	31 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Fachkräftemangel, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Besuch einer Fachmesse		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation		x
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Besuch der Fachmesse in Wieselburg inkl. Vor- und Nachbereitung		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die 4. Klassen besuchten die Schule & Beruf Fachmesse für Aus- und Weiterbildung in Wieselburg, bei der sie zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsmöglichkeiten auch für klimarelevante Berufe kennen lernten. Passend zum Schwerpunktthema Biodiversität und Klimawandelanpassung wurden in der Vor- und Nachbereitung durch die Lehrer:innen relevante Berufe für diesen Themenbereich identifiziert.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 5</b>	
Name/Titel:	<b>(Online)-Workshop Klimakommunikation</b>
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2
(Schwerpunkt-)Thema:	Klimawandel, Klimakommunikation, Klimawandelanpassung

Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop wurde abgehalten.		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Der Experte des Vereins Hallo Klima veranstaltete je einen Workshop mit den beiden 3. Klassen, um ihnen die Besonderheiten der Klimakommunikation anhand vieler Beispiele näher zu bringen.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 6</b>			
Name/Titel:	<b>Aufbereitung von Wildblumensaatgut</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Blumenwiese		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x

	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop wurde abgehalten		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Expert:in Luzia Marchsteiner erarbeitete beim Workshop am 19.11.24 mit den Schüler:innen den ökologischen Nutzen einer Blumenwiese für die Biodiversität und die Klimawandelanpassung.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja: Inhaltliche Änderung des Workshops: Extra Workshop zum Nutzen einer Blumenwiese statt Saatgutaufbereitung		

<b>Maßnahme 7</b>			
Name/Titel:	<b>Workshop Acrylmalerei Blumenwiese</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Kunst, Blumenwiese		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	

	Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop ist abgehalten			
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Gemeinsam mit der regionalen Künstlerin Anita Niemann wurden in einem Workshop am 25.2.25 Acrylbilder gestaltet, indem sich die Schüler:innen künstlerisch dem Thema Blumenwiese widmeten.			
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja			
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein			

<b>Maßnahme 8</b>			
Name/Titel:	<b>Klima, Wetter, Klimakrise - Was ist das?</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Unterschied Klima, Wetter, Meteorologie, Klimakrise, Handlungsoptionen		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion inkl. Workshops		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Besuch eines Workshops bei der Geosphere Austria und Besuch der Ausstellung Klima.Wissen.Handeln! im Technischen Museum Wien		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Exkursion der 3. Klassen am 12.2.25 nach Wien mit Besuch der Geosphere Austria inkl. Besuch des 2 stündigen Workshops Wissenspark II (Wetter, Klima, Wettervorhersage, Phänologie,..) und der Ausstellung Klima.Wissen.Handeln! im Technischen Museum Wien.		

Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 9			
Name/Titel:	<b>Workshop Green Jobs</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Fachkräftemangel, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation		x
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop zum Thema Green Jobs wurde abgehalten		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Besuch eines Workshops der NÖ Jugendberater:innen des Landes NÖ (Initiative Green Jobs für you) am 19.3.25.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 10			
Name/Titel:	<b>Wildblumenwiese anlegen</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Wildblumenwiese		
Methode(n) in Umsetzung:	Pflanzung		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Fläche ist vorbereitet, Blumenwiese ist angelegt, Beschilderung ist aufgestellt		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Blumenwiese wurde am Schulgelände auf einer ehemaligen Rasenfläche angesät. Nachdem gemeinsam mit Gärtner Laher die Fläche vorbereitet wurde, wurde in einem zweiteiligen Workshop das Saatgut gemeinsam mit der Expertin Luzia Marchsteiner ausgebracht und die Blumenwiese angelegt. Im Anschluss daran wurde ein kreativ gefertigtes Schild, das auf die Blumenwiese als Insel der Artenvielfalt hinweist, aufgestellt.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Maßnahme 11	
Name/Titel:	<b>Nützlingsunterkunft</b>
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag

Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	10 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Insekten		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Nützlingsunterkunft ist gebaut und aufgestellt		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Zur Förderung der Insektenvielfalt entwarfen ein Teil der Schüler:innen der 3. Klasse in einem Workshop am 10.3.25 gemeinsam mit Naturvermittlerin Edith Weiß eine Nützlingsunterkunft, bauten und befüllten diese im Anschluss.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

Zusätzliche Maßnahme	
Name/Titel:	<b>Klimachallenge Naturpark Jauerling</b>
Beteiligte Schule(n):	NöMS Ottenschlag
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	27 Schüler:innen
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2
(Schwerpunkt-)Thema:	Klimawandel, Klimakrise und deren Auswirkungen, Klimawandelanpassung
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion mit Workshop

Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Diese Maßnahme war nicht im Antrag angegeben, sie wurde zusätzlich durchgeführt, da noch Budget vorhanden war.		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Klimaerwärmung, Klimakrise und Klimawandelanpassung. Am 30.4.25 erforschten die Jugendlichen diese Begriffe direkt in der Natur und erarbeiteten sogenannte Challenges. Das sind selbst gewählte Herausforderungen mit Ideen, wie sie die Klimakrise bewältigen können und wie sie sich an den Klimawandel anpassen können. Challenge accepted!		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Nicht im Antrag angegeben		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nicht im Antrag angegeben		

## NÖMS MARTINSBERG

<b>Maßnahme 1</b>			
Name/Titel:	<b>Klimachallenge im Naturpark Jauerling</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Klimawandel, Klimakrise und deren Auswirkungen, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion mit Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend	x	

	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Besuch des Workshops „Klimachallenge“		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Klimaerwärmung, Klimakrise und Klimawandelanpassung. Am 17.9.24 erforschten die Jugendlichen diese Begriffe direkt in der Natur und erarbeiteten sogenannte Challenges. Das sind selbst gewählte Herausforderungen mit Ideen, wie sie die Klimakrise bewältigen können und wie sie sich an den Klimawandel anpassen können. Challenge accepted!		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 2</b>			
Name/Titel:	<b>Besuch der Waldviertler Jobmesse</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	11 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Fachkräftemangel, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Besuch einer Jobmesse		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend	x	
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x

	Fächerübergreifende Kooperation	x		
	Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Besuch der Waldviertler Jobmesse inkl. Vor- und Nachbereitung			
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Besuch der Waldviertler Jobmesse mit über 100 Aussteller und Informationen über regionale Job- und Ausbildungsmöglichkeiten inkl. zahlreichen Mitmach-Stationen und Werkstättenbetrieb für die Schüler:innen am 19.9.24. Passend zum Schwerpunktthema Biodiversität und Klimawandelanpassung wurden in der Vor- und Nachbereitung durch die Lehrer:innen relevante Berufe für diesen Themenbereich identifiziert			
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja			
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein			

<b>Maßnahme 3</b>				
Name/Titel:	<b>Klimadetektive</b>			
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg			
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30 Schüler:innen			
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2			
(Schwerpunkt-)Thema:	Klimawandel, Klimawandelanpassung			
Methode(n) in Umsetzung:	Experimente			
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein			
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN	
	Klassenübergreifend	x		
	Schulstufen-übergreifend	x		
	Schulübergreifend			x
	Regelunterricht	x		
	Stundenblockung			x
	Mehrere Projekttag			x
	Fächerübergreifende Kooperation	x		
Andere: _____				
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	85 Beobachtungen wurde dokumentiert (7 im Antrag angegeben) und das Starkregenexperiment wurde durchgeführt.			

Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Schüler:innen beobachteten zu verschiedenen Zeitpunkten im Laufe des Schuljahres die Temperatur in und rund um ihre Schule mit Infrarot-Oberflächenmesegeräten. Darauf aufbauend leiteten sie generelle Klimawandelanpassungsmaßnahmen für verschiedene Bereiche aber auch spezielle für die schulische Situation ab und präsentieren diese am Ende des Schuljahres in der Schule. Zusätzlich führten sie ein Boden-Erosionsexperiment durch mit dem von der KLAR! entwickelten „Starkregensimulator“.
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 4			
Name/Titel:	<b>Workshop Green Jobs</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Fachkräftemangel, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend	x	
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Workshop zum Thema Green Jobs wurde abgehalten		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Besuch eines Workshops der NÖ Jugendberater:innen des Landes NÖ (Initiative Green Jobs für you) am 9.4.25		

Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein

Maßnahme 5			
Name/Titel:	<b>Streuobstwiesen – Hotspots der Biodiversität</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	19 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Streuobstwiese, Alte Obstsorten, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion, Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Exkursion inkl. Workshop wurde durchgeführt		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Bei einer Exkursion am 8.10.24 wurde der nahegelegene Bio-Obstbaubetrieb der Familie Ertl in der Gemeinde Pöggstall besucht und verschiedene alte Obstsorten entdeckt und verköstigt. Herr Ertl ist außerdem ausgebildeter Naturvermittler und brachte den Schüler:innen auch die Bedeutung der Streuobstwiese für die Biodiversität und auch die Klimawandelanpassung näher.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 6</b>			
Name/Titel:	<b>Planung und Bepflanzung einer Fläche inkl. Beschilderung</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	19 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Streuobstwiese, Alte Obstsorten, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Landschaftsplanung, Pflanzung		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht	x	
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Pflanzplan für die ausgewählte Fläche wurde erarbeitet, Bäume/Sträucher sind gepflanzt, Beschilderung ist aufgestellt		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Gemeinde stellte der NöMS eine Fläche von 500m <sup>2</sup> , die vormals brachlag, neben einer Straße und Bushaltestelle zur Verfügung, auf der die Schüler:innen gemeinsam mit Gärtner Laher einen Pflanzplan für die Gestaltung der Fläche mit einer Obstwiese inkl. Windschutzhecke und weiterer biodiversitätsfördernder Gestaltungselemente erstellten. Dabei wurde auch besonders auf die Auswahl klimafitter Sorten und Pflanzen geachtet. Am 28.4.25 wurde gemeinsam gepflanzt und als bewusstseinsbildende Maßnahme für die Öffentlichkeit eine Beschilderung gestaltet.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 7</b>	
-------------------	--

Name/Titel:	<b>Obstbaumschnittkurs</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Biodiversität, Streuobstwiese, Alte Obstsorten, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshop		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend	x	
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	
	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Baumschnitt-Workshop wurde abgehalten		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Am 21.3.25 absolvierten die 3. und 4. Klasse einen Obstbaumschnittkurs (Winterschnitt) bei Gärtner Laher. Dazu wurde eine Fläche mit Altbaumbestand im Umkreis der Schule ausgewählt, wo der Kurs stattfand.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja: Von der Einbindung der Eltern wurde aus organisatorischen Gründen abgesehen.		

<b>Maßnahme 8</b>	
Name/Titel:	<b>Temporäre Ausstellung Klima &amp; Ich</b>
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30 Schüler:innen
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2

(Schwerpunkt-)Thema:	Klimawandel, Klimawandelanpassung		
Methode(n) in Umsetzung:	Ausstellung		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend	x	
	Schulstufen-übergreifend	x	
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung		x
	Mehrere Projekttag		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Ausstellung stand für 4 Wochen in der Schule		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Die Wanderausstellung „Klima & Ich“ der Energie- und Umweltagentur NÖ stand im Mai für 4 Wochen in der Schule ausgestellt und wurde von den Klassen besucht. Aus organisatorischen Gründen seitens der eNu konnte der Zeitraum, der auch den Elternsprechtag beinhaltet hätte, nicht eingehalten werden.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nein		

<b>Maßnahme 9</b>			
Name/Titel:	<b>Exkursion und Betriebsbesichtigung Fa. Holz Hahn</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	30 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	2		
(Schwerpunkt-)Thema:	Fachkräftemangel, Green Jobs		
Methode(n) in Umsetzung:	Exkursion, Betriebsbesichtigung		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	ja		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN

	Klassenübergreifend	x		
	Schulstufen-übergreifend	x		
	Schulübergreifend		x	
	Regelunterricht		x	
	Stundenblockung	x		
	Mehrere Projekttag		x	
	Fächerübergreifende Kooperation	x		
	Andere: _____			
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	1 Exkursion wurde durchgeführt inkl. Vor- und Nachbereitung			
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Da der Besuch der Firma Stora Enso aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich war, wurde mit der Firma Holz Hahn in Rapottenstein ein Ersatz gefunden. Die Firma Holz Hahn ist ein innovativer Holzverarbeitungsbetrieb, der Bauholz, Brett-schichtholz und Konstruktionsvollholz anbietet. Am 17.6.25 wurde dieser Betrieb be-sichtigt. Dabei wurden auch Green Jobs in der Holzverarbeitung vorgestellt.			
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Ja			
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Ja: Die zu besichtigende Firma wurde getauscht.			

Zusätzliche Maßnahme			
Name/Titel:	<b>Besuch des Bodentags der LFS Edelhof</b>		
Beteiligte Schule(n):	NöMS Martinsberg		
Anzahl der teilnehmenden Schüler und Schülerinnen:	18 Schüler:innen		
Anzahl der teilnehmenden Klassen:	1		
(Schwerpunkt-)Thema:	Boden, Bodenlebewesen, Rolle im Obstbau		
Methode(n) in Umsetzung:	Workshops, Exkursion		
Maßnahme im Bereich Fachkräftemangel: (ja/nein):	nein		
Gewählte Organisationsform(en):	Organisationsform	JA	NEIN
	Klassenübergreifend		x
	Schulstufen-übergreifend		x
	Schulübergreifend		x
	Regelunterricht		x
	Stundenblockung	x	

	Mehrere Projektstage		x
	Fächerübergreifende Kooperation	x	
	Andere: _____		
Erfüllte Leistungsindikator(en) gemäß Antrag:	Nicht im Antrag angegeben.		
Inhaltliche Beschreibung der umgesetzten Maßnahme:	Beim Bodentag der LFS Edelhofer konnten die Schüler:innen bei verschiedenen Stationen selbst Experimente zum Thema Boden durchführen und somit dessen Bedeutung für die Biodiversität, die Klimawandelanpassung aber auch die Lebensmittelproduktion erfahren.		
Wurde die Maßnahme vollständig umgesetzt:	Nicht im Antrag angegeben, zusätzliche Maßnahme		
Gab es Änderungen im Vergleich zur Planung in der Projektdurchführung:	Nicht im Antrag angegeben, zusätzliche Maßnahme		

## Projektablauf

### 1. Wie wurde das Projekt initiiert?

In der KLAR! Waldviertler Kernland werden laufend Klimaschulenprojekte durchgeführt, da die Sensibilisierung der jüngsten und am stärksten vom Klimawandel betroffenen Generation eine wichtige Säule in der Arbeit der KLAR! darstellt.

Nachdem in den Vorjahren schwerpunktmäßig die Volksschulen an Klimaschulenprojekten teilnahmen, wurden dieses Mal die drei Mittelschulen der Region eingebunden. Nach einer ersten Kontaktaufnahme mit den Direktor:innen wurden im Frühjahr 2024 bei einer ersten Besprechung gemeinsam relevante Themen und Arbeitspakete identifiziert. Alle drei Schulen haben bereits vor längerer Zeit an einem Klimaschulenprojekt teilgenommen, was die Anbahnung dieses Projektes erleichterte.

### 2. Wer wurde in die Planung/Organisation und in die Umsetzung eingebunden? (zum Beispiel Direktoren oder Direktorinnen, Lehrer oder Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen et cetera)

Im Frühjahr 2024 wurden die Direktorinnen aller 3 Schulen zu einer ersten Besprechung eingeladen. Bei dieser wurde die Projektidee vorgestellt und gemeinsam konkrete Arbeitspakete geplant. Ab Schulbeginn 2024 wurden die zuständigen Klassenlehrer:innen seitens der Direktor:innen in das Projekt eingebunden. Während des Schuljahres fanden 3 Abstimmungstreffen (1 im Herbst zur Planung des 1. Semesters und 2 im Frühjahr zur Planung der Aktivitäten im Frühjahr und zur Planung der Abschlussveranstaltung) statt. Bei diesen Treffen wurde einerseits der Projektfortschritt mit den einzelnen Schulen hinsichtlich der planmäßigen Umsetzung der einzelnen Arbeitspakete abgestimmt und andererseits auch auftretende Schwierigkeiten schnell und unkompliziert gelöst.

Die Schüler:innen wurden vor allem bei der Planung des Abschlussfestes involviert, sie bestimmten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen selbst das Programm und welche Teilprojekte sie präsentieren möchten.

### 3. Wie wurde die Zusammenarbeit mit den KEM/KLAR beziehungsweise den weiteren Partnern oder Partnerinnen organisiert?

Die gesamte Organisation des Projektes inklusive aller Exkursionen und externer Workshops lag beim KLAR!-Management. Die meisten Workshops, Exkursionen sowie die Bustransfers wurden direkt vom

KLAR-Management nach vorheriger Absprache mit den Schulen organisiert. Die Zusammenarbeit zwischen KLAR! und den Schulen wurde einerseits über 3 Projekttreffen organisiert. Kurzfristig auftretende Anliegen und individuelle Fragestellungen wurden per Telefon, Email oder Besuchen in der Schule vor Ort geklärt. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden wurde seitens der Schulen Großteils selbst organisiert.

Für den Datenaustausch (zur Verfügung gestellte Materialien seitens KLAR!, Fotos der Schulen) wurde ein OneDrive-Ordner eingerichtet.

4. *Wie beziehungsweise anhand welcher Kriterien wurden die Schwerpunkte und Inhalte des Projekts ausgewählt?*

Die Inhalte wurden vom KLAR!-Management vorausgewählt bzw. vorgeschlagen und in Abstimmung mit den Direktor:innen im Detail geplant und bezüglich Umsetzbarkeit adaptiert und an die Gegebenheiten der einzelnen Schulen angepasst.

5. *Wie wurde auf Genderaspekte, Diversität und Inklusion im Projekt geachtet und wie wurde das in der Projektumsetzung berücksichtigt?*

Im Projekt wurde auf Genderaspekte, Diversität und Inklusion geachtet, indem alle Schüler:innen unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder individuellen Voraussetzungen gleichermaßen in die Aktivitäten eingebunden wurden. Bei der Gestaltung der Workshops und Gruppenarbeiten wurde darauf geachtet, eine inklusive Sprache zu verwenden, vielfältige Perspektiven einzubeziehen und barrierefreie Zugänge zu gewährleisten. Themen wie soziale Gerechtigkeit und globale Zusammenhänge des Klimawandels wurden bewusst aufgegriffen, um unterschiedliche Lebensrealitäten sichtbar zu machen.

6. *Wie wurde das Projekt von den Schüler und Schülerinnen aufgenommen? Wie wurde das Projekt von den Erziehungsberechtigten aufgenommen?*

Die Schüler:innen zeigten sehr viel Freude und Eifer bei den einzelnen Arbeitspaketen. Die praktischen Aktivitäten im Schulgarten bzw. auf der Streuobstwiese (Pflanzungen, Versuche,...) boten eine tolle Abwechslung vom Theorie-Unterricht und eine optimale Möglichkeit, den Schüler:innen in einem anderen Setting Wissen zu vermitteln. Auch die Exkursionen kamen bei den Schüler:innen sehr gut an. Die Ergebnisse, die bei der Abschlussveranstaltung präsentiert wurden, zeigten, dass sich die Schüler:innen sehr intensiv mit den Themen auseinander gesetzt haben. Die Eltern waren zur Abschlussveranstaltung eingeladen und zeigten sich begeistert von den Ergebnissen der Schüler:innen.

## Projektabschluss – Abschlussveranstaltung

### Allgemeine Beschreibung der Abschlussveranstaltung

Die Planungen der Abschlussveranstaltung starteten bereits bei der ersten Besprechung im Herbst 2024. Dabei wurde gemeinsam festgelegt, dass das Abschlussfest am 27.5.2025 außerhalb der Schulzeiten nachmittags (17:30-19:00) im Turnsaal der Mittelschule Ottenschlag stattfinden sollte und die Eltern der Schüler:innen ebenfalls eingeladen werden. Die Schüler:innen wurden von den Eltern zum Abschlussfest gebracht, wobei bei der Einladung der Aufruf zur Bildung von Fahrgemeinschaften getätigt wurde, da eine öffentliche Anreise aufgrund der Gegebenheiten nicht möglich ist.

Das Programm wurde so gestaltet, dass jede teilnehmende Klasse ein Teilprojekt des Klimaschulprojektes präsentiert. Die Lehrerinnen überlegten sich gemeinsam mit den Schüler:innen bis zum Frühjahr, welches konkrete Teilprojekt sie präsentieren möchten. Bei zwei Abstimmungsmeetings am 17.2.2025 und am 12.5.2025 wurde der konkrete Ablauf des Abschlussfestes fixiert. Als Rahmenprogramm wurde der Kabarettist HP Arzberger mit seinem Ressourcenflohmarkt engagiert. Dazu wurden die Besucher:innen aufgerufen, einen nicht mehr

benötigten Gegenstand als Eintrittskarte mitzubringen. Diese wurden auf Tischen gesammelt und am Ende der Veranstaltung konnte jede und jeder aus der Sammlung einen Gegenstand mitnachhause nehmen. Dieser Ressourcenflohmarkt stieß auf großes Interesse bei allen Beteiligten.


Eingeladen waren neben den Pädagoginnen und Schüler:innen der teilnehmenden Klassen auch die Gemeindevertreter:innen der Gemeinden sowie Vertreter:innen der Bildungsdirektion und die Eltern bzw. Geschwisterkinder. In Summe wohnten dem Fest ca. 300 Personen bei.

Die 3 Schulen bzw. deren Schüler:innen und Lehrer:innen überlegten sich eigenständig, in welcher Form sie die Projektergebnisse präsentieren möchten. Die Mittelschule Albrechtsberg präsentierte einen eigens entwickelten Sketch, indem die Aktivitäten des Schuljahres auf lustige Art und Weise zusammengefasst wurden. Die Mittelschule Martinsberg berichtete von der Entstehung ihrer Obstwiese mit einer Power Point-Präsentation und die Mittelschule Ottenschlag bot einen Klima-Tanz dar. Umrahmt wurde das Fest vom Schülerblasmusikorchester der Musikmittelschule Ottenschlag.

Nach jeder Projektpräsentation überreichten die jeweiligen Gemeindevertreter:innen „ihren“ Schüler:innen eine Urkunde zur Teilnahme am Klimaschulenprojekt.

Als Abschluss bekamen die Gäste einen kleinen Snack in Form von Gebäck von der Bäckerei Schäfer sowie Kriecherl- Sirup der Waldviertler Kriecherlgenossenschaft.

Außerdem gab es die Möglichkeit die Wander-Ausstellung „Klima & Ich“ des Landes Niederösterreich zu besuchen, sie wurde in den Räumlichkeiten der Mittelschule aufgestellt.



**EINLADUNG**  
ZUM ABSCHLUSSFEST DES  
KLIMASCHULENPROJEKTES

**INSELN DER ARTENVIELFALT**

Dienstag, 27. Mai 2025  
17:00-19:00  
Turnsaal Mittelschule Ottenschlag

**Projektpräsentation der Schüler:innen  
inkl. Rahmenprogramm**  
Unterhaltung mit NACHHALTIGER Wirkung mit  
H.P. Arzberger inkl. Ressourcenflohmarkt

*Jeder Gast bringt bitte etwas mit, das er/sie nicht mehr benötigt. Es muss jedoch noch funktionieren (Sportartikel, Bücher,...). Am Ende der Veranstaltung darf sich jede/r etwas aus dem Ressourcenflohmarkt aussuchen.*

NÖ Mittelschule Albrechtsberg  
NÖ Mittelschule Martinsberg  
NÖ Mittelschule Ottenschlag

Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir, bei der Anreise Fahrgemeinschaften zu bilden!

Beworben wurde das Abschlussfest mittels dieser Einladung, die alle Eltern, Schüler:innen, Gemeindevertreter:innen,... erhielten.

Im Nachhinein wurden in zahlreichen regionalen Medien sowie den Gemeindezeitungen Berichte und Fotos veröffentlicht, sowie auf der KLAR!-Homepage und den Social-Media-Seiten.

## Umsetzung als umweltgerechte und nachhaltige Veranstaltung

Kriterien eines Green Events:

- **Mobilität:** Für die An- und Abreise der Schüler:innen und Eltern wurde ein Aufruf zur Bildung von Fahrgemeinschaften auf der Einladung angebracht, dem auch zahlreiche Eltern nachkamen. Eine öffentliche Anreise war leider aufgrund der Gegebenheiten nicht möglich.
- **Eventlocation:** Der Turnsaal der Mittelschule Ottenschlag wird öfters für schulische Veranstaltungen verwendet. Er ist barrierefrei.
- **Verpflegung & Catering:** Verpflegung erfolgte durch die Bäckerei Schäfer (Gebäck – auch vegetarisch – zur Entnahme ohne Einsatz von Geschirr). Die Sirupe der regionalen Kriecherlgenossenschaft wurden in Mehrwegkunststoffbechern konsumiert und mit Leitungswasser aufgespritzt.
- **Vermeidung von Lebensmittelabfällen:** Die übrig gebliebene Verpflegung wurde von den Schulen mitgenommen und am nächsten Schultag gemeinsam in der Schule gegessen.
- **Beschaffung & Abfall:** Mülltrennung erfolgte vor Ort im vorhandenen System
- **Soziale Verantwortung:** Barrierefreies Erreichen der Eventlocation war gegeben

## Nachhaltige Verankerung und Ausblick

	Name der Schule	Langfristige Verankerung (bitte zutreffendes eintragen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Österreichisches Umweltzeichen für Schulen</li> <li>• ÖKOLOG Schulnetzwerk</li> <li>• Klimabündnis Schule</li> <li>• keine Verankerung</li> </ul>
Schule 1:	NöMS Albrechtsberg	Klimabündnis Schule ( <a href="https://www.klimabuendnis.at/mitglieder/ms-albrechtsberg/">https://www.klimabuendnis.at/mitglieder/ms-albrechtsberg/</a> )
Schule 2:	NöMS Ottenschlag	Österreichisches Umweltzeichen für Schulen ( <a href="https://www.umweltzeichen.at/de/bildung/schulen?cert_number=S+256">https://www.umweltzeichen.at/de/bildung/schulen?cert_number=S+256</a> )
Schule 3:	NöMS Martinsberg	ÖKOLOG Schulnetzwerk ( <a href="https://www.oekolog.at/schulen/detail/742/">https://www.oekolog.at/schulen/detail/742/</a> ), Klimabündnis Schule

Die beiden Mittelschulen Albrechtsberg und Martinsberg führen auch im kommenden Schuljahr ein Klimaschulenprojekt durch. Die Mittelschule Albrechtsberg setzt inhaltlich das durchgeführte Projekt fort und wird sich weiterhin dem Schulgarten widmen und diesen biodiversitätsfördernder gestalten. Dadurch kann ein nahtloser Anschluss an die Aktivitäten sichergestellt werden.

Die Mittelschule Martinsberg wird sich thematisch etwas umorientieren, das Thema Klimawandelanpassung wird natürlich fortgesetzt. Die gepflanzte Streuobstwiese wird unabhängig vom Klimaschulenprojekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde weiterhin betreut.

Die Mittelschule Ottenschlag hat sich entschlossen, im kommenden Schuljahr kein Klimaschulenprojekt durchzuführen, wird allerdings die Blumenwiese weiterhin betreuen und auch in den Unterricht einbinden. Workshops zur weiteren Pflege der Blumenwiese im kommenden Herbst sind bereits in Planung.

## Herausforderungen und Empfehlungen

Eine Herausforderung liegt in der Koordination aller Beteiligten der drei Schulen, die oft mit einem erheblichen zeitlichen und organisatorischen Aufwand verbunden ist bei allen Beteiligten. Oftmals wurde im Verlauf des

Projektes dazu übergegangen, von gemeinsamen Besprechungen mit allen 3 Schulen abzusehen, sondern die Themen individuell mit den jeweiligen Ansprechpersonen direkt vor Ort bei Besuchen in den Schulen zu klären.

Eine weitere Herausforderung war es, einerseits die im Projektantrag genehmigten Arbeitspakete durchzuführen und andererseits auch die individuellen Wünsche und Begebenheiten der Schulen, die sich erst im Laufe des Projektes zeigen, zu berücksichtigen. Beim Projektantrag im Frühjahr 2024 waren die Direktorinnen involviert, erst im Herbst 2024 bei Projektstart haben die Pädagoginnen von den konkreten Projektinhalten erfahren. Außerdem ergaben sich im Laufe des Projektes einige Wünsche der Schüler:innen und Lehrer:innen beziehungsweise entwickelten sich verschiedene Dynamiken zur Richtung der Teilprojekte. Hier war es schwierig, einerseits den Rahmen des Projektes nicht zu verlassen, andererseits die individuelle Wünsche der Schulen zu berücksichtigen. Hier wäre es einerseits empfehlenswert die Pädagoginnen von Beginn direkt einzubeziehen (soweit das möglich ist) und andererseits beim Projektantrag genug Spielraum zu lassen für unvorhersehbare Entwicklungen, die sich im Laufe des Projektes ergeben und deren Nachverfolgung und Umsetzung sehr positiv und wünschenswert sind, da sie direkt von den Schüler:innen kommen und auf die schulischen Gegebenheiten gut abgestimmt sind. Diese Balance gilt es zu finden.

Zudem stehen Schulen häufig vor begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen, was die Umsetzung konkreter Maßnahmen erschwert. Der enge Lehrplan lässt nur wenig Spielraum für projektbasiertes Arbeiten. Hier ist es empfehlenswert – wie bereits in diesem Projekt umgesetzt – die komplette Organisation von Exkursionen oder Workshops für die Schulen zu übernehmen, um die Schulen zeitlich zu entlasten. Dies bringt zwar meistens (vor allem, wenn mehrere Schulen an einer gemeinsamen Aktion beteiligt sind) einen größeren Organisationsaufwand für das KLAR!-Management mit sich, ist aber jedenfalls auch hinsichtlich der Qualitätssicherung sehr zu empfehlen.

#### Detailbeschreibung eines konkreten Umsetzungsprojekts

Umsetzungsvorschlag/Methodenvorschlag	
<b>Titel:</b> Green Jobs Workshop <b>Ziele</b> Jugendliche sollen für nachhaltige Berufe (Green Jobs) sensibilisiert und motiviert werden. Dabei wird vermittelt, wie vielfältige Berufe aktiv zum Umwelt-, Natur- und Klimaschutz beitragen können	<b>Altersgruppe:</b> 13-15 Jahre und 16-18 Jahre <b>Themenbereich/e:</b> Fachkräftemangel, Green Jobs <b>Verwendete Methoden:</b> Interaktiver Workshop
<b>Ablauf</b> <b>Planung/Vorbereitung:</b> Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt direkt über die Webseite <a href="https://www.umweltwissen.at/anmeldung.asp?Event=105">https://www.umweltwissen.at/anmeldung.asp?Event=105</a> . Durchgeführt werden die Workshops von der Bildungs- und Berufsberatung NÖ. <b>Umsetzung:</b> Der Workshop wird von Expert:innen der Bildungs- und Berufsberatung NÖ durchgeführt, die den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in verschiedene umweltfreundliche Berufsfelder und nachhaltige Tätigkeiten geben. Die Schüler:innen bekommen einen Einblick in die Vielfalt der Green Jobs, Ausbildungsmöglichkeiten, Karrieremöglichkeiten und viele weitere nützliche Informationen. <b>Rolle der Lehrer oder Lehrerinnen:</b> Organisation des Workshops <b>Schüler und Schülerinnen:</b> Teilnehmende am interaktiven Workshop	
<b>Planung/Vorbereitung:</b>	Lediglich Terminvereinbarung notwendig, keine Kosten
<b>Umsetzung:</b>	Komplette Abwicklung über Bildungs- und Berufsberatung NÖ

Weitere Infos:

## Ergebnisse der Klima- und Energie-Detektive

### Status Quo Erhebung

#### Mittelschule Albrechtsberg

#### Ergebnisse des Biodiversitäts-Checks:

Die Mittelschule Albrechtsberg unterzog ihren Schulgarten einem Biodiversitäts-Check und fasste die Ergebnisse grafisch zusammen. Dieser Biodiversitäts-Check dient als Grundlage für das neue Klimaschulenprojekt im kommenden Schuljahr, bei dem biodiversitätsfördernde Elemente im Schulgarten umgesetzt werden.

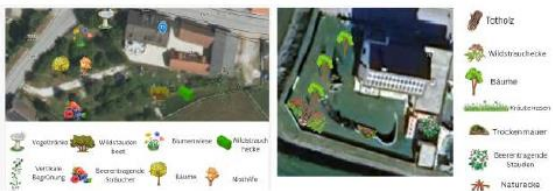


### CHECK | Biodiversität im Garten

1. Besprechung der Arbeitsunterlagen<sup>1</sup> und Klärung der Fachbegriffe im BU-Unterricht
2. Begehung des Schulgartens in kleinen Gruppen, Bewertung des Schulgartens und anschließend Besprechung und Vergleichen der Ergebnisse



3. Arbeitsauftrag/Einzelarbeit: eigenen Garten bewerten
4. in der nächsten BU-Stunde: Darstellung der Ergebnisse in einem Luftbild (NÖ Atlas<sup>2</sup> oder Google Maps<sup>3</sup>; Erstellen einer Legende; canva-Datei<sup>4</sup>)



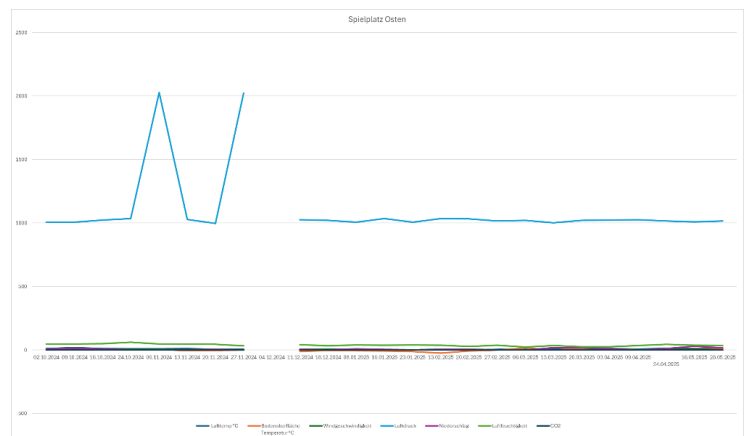
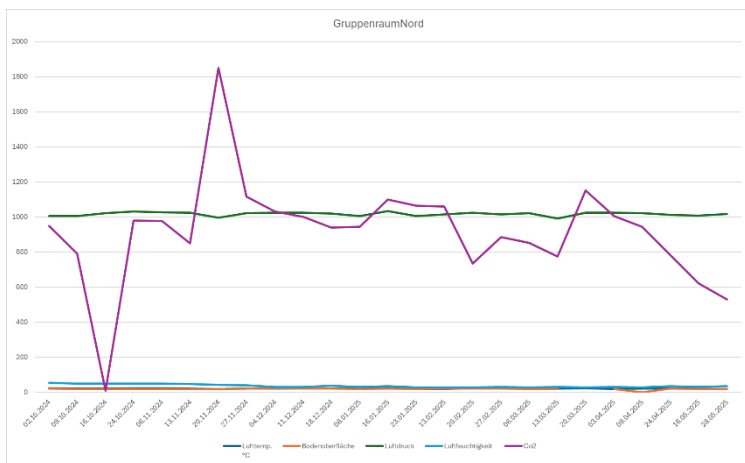
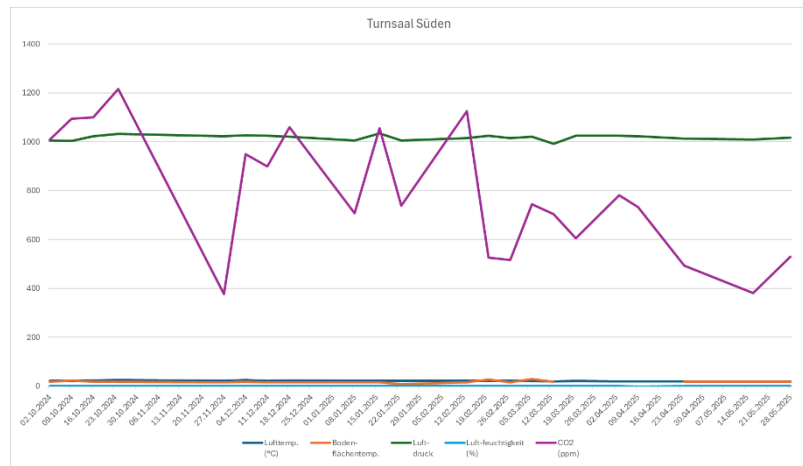
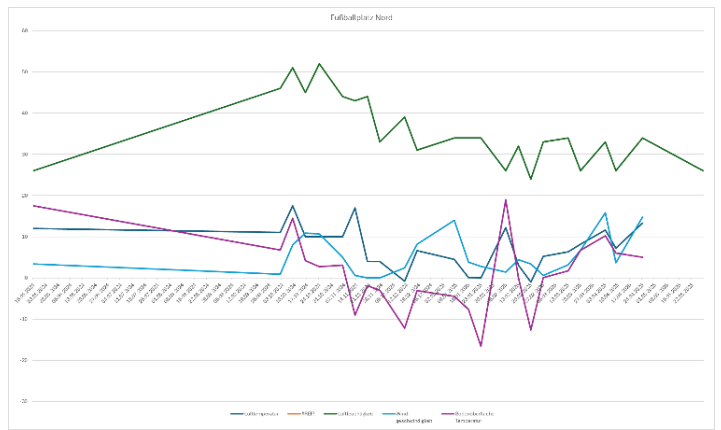
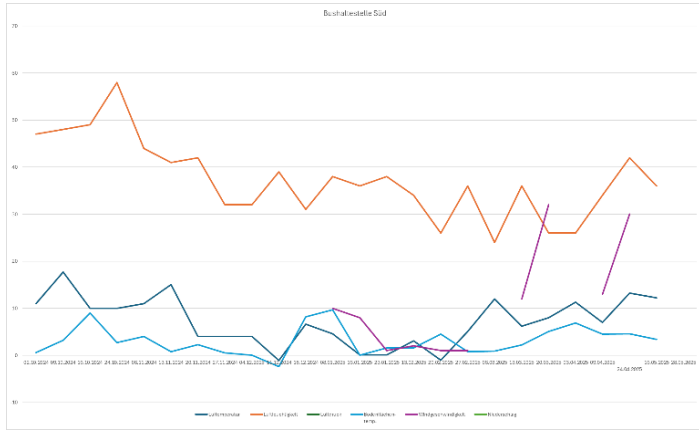
<sup>1</sup> Biodiversitätscheck (NABU) Kurzlink: t.ij/UWtAV  
<sup>2</sup> <https://atlas.noe.gv.at/>  
<sup>3</sup> <https://www.google.at/maps/Maps>  
<sup>4</sup> <https://www.canva.com/>

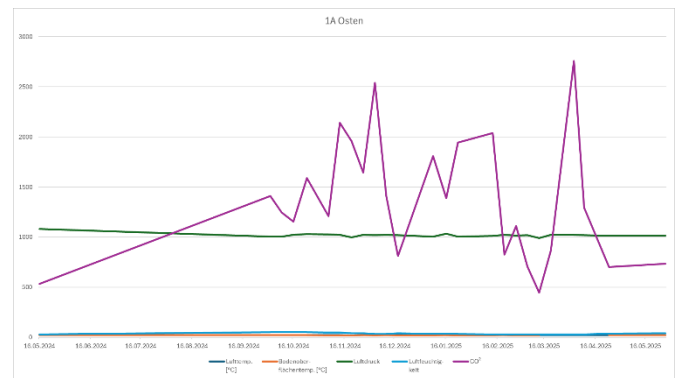
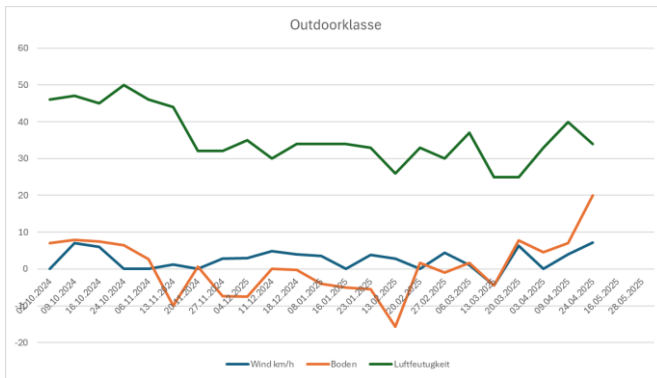
Cornelia Bemleitner | Mittelschule Albrechtsberg | April 2025



5. Gruppenarbeiten: Möglichkeiten der Optimierung des Schulgartens - Wunschlisten und Ranking betreffend Umsetzbarkeit und Notwendigkeit schon im Hinblick auf das Projekt 2025/26 erstellt
6. Arbeitsaufträge und Festigung<sup>6</sup> in Kleingruppen

**Ergebnisse der Temperaturmessungen:**





### Ermittelte Verbesserungspotentiale

Bei den Temperaturmessungen im Schulgebäude zeigte sich, dass die Klassenräume ostseitig von massiver Überhitzung im Sommer (Mai, Juni, September) betroffen sind. Diese Vermutung gab es schon längere Zeit in der Schule, nun konnte sie mittels Daten nachgewiesen werden.

### Ergriffene Maßnahmen

Die Gemeinde wurde über die starke Hitzebelastung informiert und gemeinsam mit der KLAR! Region ist bereits eine Beschattung für kommendes Jahr angedacht. Die Beschattung soll über die Förderschiene KLAR! Invest gefördert werden.

## Mittelschule Martinsberg

### Ergebnisse der Temperaturmessungen

<i>Datum + Zeit</i>	<i>Musiksaal (Sonnen- klasse)</i>	<i>3. Klasse (Schatten- klasse)</i>	<i>Außen, Schatten</i>	<i>Südseite,</i>	<i>Außen, Süd, Sonne</i>	<i>Außen, Nord, Schat- ten</i>	<i>Wetter an diesem Tag</i>
<i>17.3.25, morgens</i>	22,1	20,2	3		3	1	Reif, noch wenig Sonne
<i>17.3.25, mittags</i>	23,2	22,1	4,1		9,2	3,0	Sonne, wenig Wind
<i>24.3.25, morgens</i>	20,1	20,0	3,0		3,0	2,9	Schattig, kalt
<i>24.3.25, mittags</i>	25,7	22,1	12,1		17,2	11,0	sonnig, angenehm
<i>31.3.25, morgens</i>	22,4	22,3	7,0		13,2	6,8	schattig
<i>31.3.25, mittags</i>	23,5	22,7	10,1		10,9	10	schattig
<i>7.4.25, morgens</i>	23,1	22,7	0,5		0,5	0,5	kalt, bewölkt
<i>7.4.25, mittags</i>	23,7	23,1	3		3,1	2,9	kalt

28.4.25, morgens	22,1	21,4	2,4	3,3	2,1	kühl, Regen
28.4.25, mittags	vergessen					
30.4.25, morgens	20,1	20,5	13,7	14,1	11	keine Sonne
30.4.25, mittags	23,7	21,7	20	25,6	16,0	sonnig
5.5.25, morgens	22,1	20,9	0,1	1,3	1,0	nebelig, kalt
5.5.25, mittags	23,1	21,5	11,5	12,3	9,3	Nebel (hoch)
12.5.25, morgens	21,5	20,4	10,1	14,8	7,4	sonnig, wolkenlos
12.5.25, mittags	23,4	22,4	18,9	24,2	18,3	sonnig, wolkenlos
19.5.25, morgens	20,3	21,1	9,5	8,2	7,1	kühl
19.5.25, mittags	23,1	21,4	12,7	12,7	10,9	sonnig

### **Ermittelte Verbesserungspotentiale**

- in Ost / Süd ausgerichteten Klassen ist es wesentlich wärmer (Sonnenklassen)
- Nordseite ist immer kühler
- Südseite ist wärmer
- Sonnenstrahlung beeinflusst Temperatur enorm
- Wenn Himmel morgens ganz klar ist, ist es oft kälter, als wenn es bewölkt ist
- Wichtig ist es, die Jalousien bereits in der Früh zu schließen an heißen Tagen

### **Ergriffene Maßnahmen**

Die Mittelschule Martinsberg ist, was Beschattung betrifft, bereits sehr gut aufgestellt. Die Freiluftklasse ist ausreichend beschattet, im Schulgarten befinden sich viele, alte Bäume, die auch das Schulgebäude beschatten und auch das Gebäude verfügt – wo notwendig - über eine Beschattung.

## Mittelschule Ottenschlag

### Ergebnisse der Temperaturmessungen

Datum: 11.02		Ort	Temperatur:
		Asphalt vor der schule (Schatten)	-3,8
		Asphalt vor der Schule (Schatten)	
		Wiese unter einem Baum (Schatten)	-4,2
		Wiese ( Schatten)	-3
		Asphalt vor der Schuele Schatten	-3,2
		Asphalt vor der Schuel (Schatten)	-3,9
		Wese unter einem Baum Schatten	
		Wiese Schatten	
Datum: 13.05			
		Asphalt vor der Schule	12
		Wiese unter einem Baum	7,5
		Wiese	7,5
		Asphalt vor der Schule (Schatten)	24,4
		Asphalt vor der4 Schule (Sonne)	6
		Wiese Unter einem Baum Schatten)	4,5
		Wiese (Sonne)	20,5
Datum:25.3 und 8.4			
		Asphalt vor der Schule (Sonne)	6,8
		Asphalt vor der Schule (Schatten)	2,7
		Wiese unter einem Baum (Schatten)	2,1
		Wiese (Schatten)	6,6
		Asphalt vor der Schule (Schatten)	-4,1
		Wiese unter einem Baum (Shatten)	4,5
		Wiese (Schatten)	-7,5

Datum	Ort	Temperatur	Richtwert	Anmerkung
27.05.2025	Klasse 3 LK	22,2°C	20°C	
27.05.2025	Klasse 3 GM	22,7°C	20°C	
27.05.2025	WC	19°C	15°C	
27.05.2025	Küche	20,5°C	12-18°C	
27.05.2025	Physiksaal	19,9°C	12-18°C	
27.05.2025	Stiegenhaus	18,6°C	10°C	
27.05.2025	Aula	18,1°C	18°C	
27.05.2025	Musikraum	17,5°C	15°C	
27.05.2025	Bibliothek	16,5°C	20°C	
27.05.2025	Turnhalle	17,6°C	15°C	

Datum	Ort	Temperatur	Richtwert	Anmerkung
11.02.2025	Klasse LK	22,3°C	20°C	
11.02.2025	Klasse GM	23,1°C	20°C	
11.02.2025	Küche	18,5°C	12-18°C	stickig
11.02.2025	Aula	18,3°C	18°C	
11.02.2025	WC	17,4°C	15°C	
11.02.2025	Musikraum	17,9°C	15°C	
11.02.2025	Turnhalle	19,5°C	15°C	
11.02.2025	EDV	18,7°C	15°C	
11.02.2025	Bibliothek	18,5°C	20°C	

Datum	Ort	Temperatur	Richtwert	Anmerkung
13.05.2025	Klasse 3LK	24,9°C	20°C	
13.05.2025	Klasse 3GM	25,2°C	20°C	
13.05.2025	Küche	22,5°C	12-18°C	
13.05.2025	Physiksaal	20,5°C	12-18°C	
13.05.2025	Aula	19,2°C	18°C	
13.05.2025	WC	18,2°C	15°C	
13.05.2025	Musikraum	18,2°C	15°C	
13.05.2025	Turnhalle	22°C	15°C	
13.05.2025	Stiegenhaus	16,8°C	10°C	

Datum	Ort	Temperatur	Richtwert	Anmerkung
25.03.2025	Klasse 3LK	22,8°C	20°C	
25.03.2025	Klasse 3 GM	22,5°C	20°C	
25.03.2025	Musikraum	16,3°C	15°C	
25.03.2025	Aula	17,4°C	18°C	
25.03.2025	WC	15,4°C	15°C	
25.03.2025	Bibliothek	17,2°C	20°C	
25.03.2025	Küche	20°C	12-18°C	stickig
25.03.2025	Physiksaal	18,6°C	12-18°C	
25.03.2025	Turnsaal	18°C	15°C	

Datum	Ort	Temperatur	Richtwert	Anmerkung
08.04.2025	Klasse 3LK	21,5°C	20°C	
08.04.2025	Klasse 3GM	23,5°C	20°C	
08.04.2025	Musikraum	118,6°C	15°C	
08.04.2025	Aula	17,9°C	18°C	
08.04.2025	WC	16°C	15°C	
08.04.2025	Bibliothek	18°C	20°C	
08.04.2025	Küche	17,6°C	12-18°C	stickig
08.04.2025	EDV	18,6°C	15°C	

### **Ermittelte Verbesserungspotentiale**

- Wichtig ist es, dass die Jalousien bei den Fenstern bereits in der Früh geschlossen werden
- Erstaunlich war der große Temperaturunterschied zwischen Asphalt und Wiese im Schatten → der Parkplatz vor der Schule könnte weiter entsiegelt werden.
- Weitere Bäume könnten gepflanzt werden.

### **Ergriffene Maßnahmen**

In der Mittelschule Ottenschlag ergab sich kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Auf die richtigen Verhaltensweisen bei Hitze (Richtiges Lüften, Beschattung,...) wird jedoch künftig konkreter hingewiesen.